

Korrektur LANIUS-Info 1/2002, Seite 4 (Beitrag Biber von A. Benesch)

So lassen sich derzeit im wesentlichen 3 (4) Vorkommen unterscheiden:

- im Bereich des vor wenigen Jahren wieder an die Donau angebundenen Altarmsystems der Schönbühler Insel zwischen Schönbühel und Aggsbach Dorf (ca. seit Herbst/Winter 2001),
- in der Melker Au, dort wo die großflächigsten standortsgemäßen Weidenau-Bestände zu finden sind, im Bereich des ehemaligen Donauarmes (ca. seit Herbst 2000),
- in der Emmersdorfer Au, östlich der Donaubrücke (seit 2001?), in den Pöchlerner Auwaldresten, im Bereich der rekultivierten Schotterteiche der Fa. Lasselsberger (seit 2001?).

Möglicherweise ist auch im Begleitbachsystem zur Donau bei Freiningau ein eigenes Vorkommen vorhanden, oder es handelt sich bei den Spuren um Reste der benachbarten Biber, bzw. um Durchzügler. Wolfgang Schweighofer konnte z.B. 2001 auf dem Schüttel bei Luberegg einen „vorbeiwandernden“ Biber sichten.

Biber „Nutzungszeichen“ – Konflikte

Die limitierenden Faktoren der scheinbar perfekten Wiederansiedlung sind zwar aus Sicht der Ökologie des Bibers relativ

gering, spätestens dann, wenn die Tätigkeit der Biber, ihre „Unordnung“, in menschliche Nutzungen eingreift entstehen jedoch klassische Nutzungskonflikte, v.a. mit der Forst- und Landwirtschaft.

Als wesentlichste Problemkreise treten dabei auf:

- Aufstau von Gewässern
- Reduktion des Gehölz-Ufersaumes durch Fällungen
- generell Fällen oder Ringeln von Bäumen (oft an nicht standortgerechter aber wirtschaftliche interessanter Uferbepflanzung, was z.B. in den Neuaufforstungen der Melker Au = ehemalige Schottergrubenflächen sehr klar erkennbar ist)
- Verklausung durch Dammbau bzw. Blockieren von Durchlässen, Wegen, etc., Schäden durch Graben (Röhren- und Kesselbauten), dadurch manchmal Schäden an Hochwasserschutzdämmen (bislang allerdings gegenüber den anderen grabenden „Schädlingen“ Bisam, Nutria zu vernachlässigen)
- Flächenvernässung durch Dammbauten, Fraß an Feldfrüchten (v.a. Rüben und Mais, meist sehr gering)
- Schäden an Fischteichen (nur an kleineren bekannt).

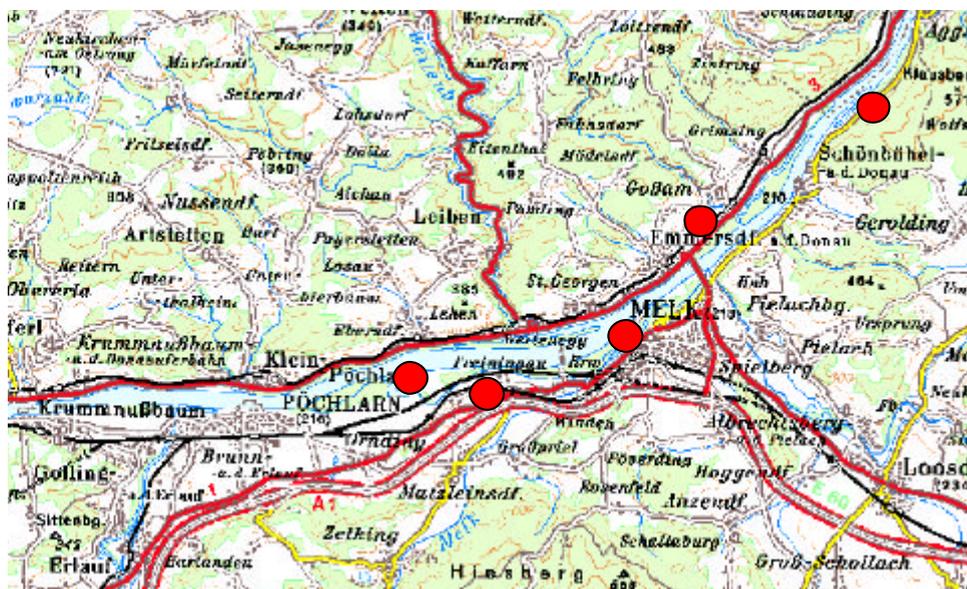


Abbildung 2: Verbreitung des Bibers im Raum Melk

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [11_02-03](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Korrektur LANIUS-Info 1/2002, Seite 4 \(Beitrag Biber von A. Benesch\).](#)
[8](#)